

Amnesia

Von Chibi-Yuu und mir (Chikusa)

Von Chikusa

Kapitel 6: Kapitel 6

Hey x3

Nach einer langen Zeit melden wir uns wieder :3

Oh gott.. es ist echt lange her XD'

dröppel

Aber hier ist es nun~

Das neue Kapitel ^^

Wir hoffen das es euch gefällt x3

~~~~~

#### Kapitel 6

Der rothaarige Russe betrat einen Wald und lief immer tiefer hinein. Er wollte weg, weg von allem. Von der Abtei, von Boris und weg von der Wahrheit. „Wieso nur? Sie haben doch nur versucht der Grausamkeit zu entkommen!“ Tala konnte es nicht verstehen. Für ihn kam die Realität so unwirklich rüber. Es wurde dunkel und Tala war immer noch nicht zurück in der Abtei. Ian machte sich langsam Sorgen. Nervös lief er im Raum hin und her. Nach einer halben Stunde entschied er sich Tala doch suchen zu gehen. Er wusste nicht, wo er anfangen sollte zu suchen. Zuerst lief er in die Stadt, suchte überall doch gefunden hat er ihn nicht. Eine Stunde später entschied er sich in den Wald zu gehen. Immer wieder rief er den Namen seines rothaarigen Freundes, jedoch bekam er keine Antwort. Ian machte sich Sorgen und hoffte seinen Freund so schnell wie möglich zu finden.

~ ~ ~ ~

Spencer hatte seinen lilahaarigen Freund aus dem Krankenhaus gebracht und irrte umher. Er wusste nicht, wo sie hin sollten, aber er wusste, dass er Bryan nicht in diesem Haus lassen konnte. Sein Freund hatte sich wieder richtig in sein Oberteil gekrallt und schlief tief und fest. Der blonde Russe schaute sich um auf seinem Weg um vielleicht ein Hotel ausfindig zu machen. Nach zwanzig Minuten hatte er endlich etwas gefunden, was einem Hotel glich.

Er betrat das Gebäude und ging zur Rezeption. Nach ein paar Anfangsproblemen mit

der Verständigung bekamen sie endlich ein Zimmer. Vorsichtig betrat er das Zimmer und legte Bryan ins Bett. Anschließend verschwand er im Bad.

Während Spencer duschen war wachte Bryan auf. Er fühlte sich alleine und ist durch dieses Gefühl aufgewacht. Der lilahaarige Russe starrte an die Decke und bemerkte sofort, dass es nicht das Krankenhaus war. Sofort machte sich in ihm die Angst breit und er sprang auf. „Sp...Spencer?“ sprach er leise. Er wusste nicht, dass sein Freund im Bad war und dachte er sei in einer Wohnung von irgendeinem seiner Ärzte und da wollte er am wenigsten sein.

„Spencer!“ flüsterte er. Seine Angst wuchs mit jeder Sekunde und sein Körper zitterte. Er begann zu weinen und die Kraft verließ ihn.

Als der Blonde aus der Dusche kam hörte er einen dumpfen Laut aus dem Zimmer nebenan dringen.

Was war bloß dieses Geräusch gewesen? War Bryan etwa aus dem Bett gefallen?

"Bryan? Alles in Ordnung?", fragte er und öffnete die Türe des Badezimmers wo er auch gleich zu dem am Boden liegenden eilte.

Es war ihm egal das er nackt war! Schon wieder war das mit dem Lilahaarigen passiert. Vorsichtig richtete er den Kleineren auf, fühlte dessen Puls und die Temperatur, die leicht erhöht war.

"Bryan... Was mach ich nur mit dir..?"

Er machte sich solche Sorgen, immer wieder brach Bryan zusammen obwohl das nicht mehr passieren dürfte!

Hatte er doch diese Tropfen bekommen.

Langsam stand Spencer auf und legte seinen Freund wieder ins Bett, um sich dann zu diesem zu legen. Bryan würde ihm schon verzeihen das er nackt war.

Auch, wenn er sich wünschte das der Lilahaarige schnell aufwachte, wünschte er sich nun das er noch etwas schlief damit dieser

nicht mitbekam wie der Blondschoopf ihn sanft küsste und danach das Licht löschte.

~ ~ ~ ~

Immer tiefer und tiefer lief der Kleine in den Wald hinein und leuchtete sich mit seiner Taschenlampe den Weg.

"Tala! Wo steckst du?"

Verzweifelt suchte er nach Spuren im Schnee die ihm zeigen würden wohin sein Freund gerannt ist, zum Glück hatte es nicht geschneit weswegen die Chancen eigentlich nicht so schlecht standen ihn wieder zu finden.

Etwas außer atem hielt Ian kurz an um wieder etwas zu Atem zukommen.

Wo steckte Tala bloß? Soweit würde nicht mal der Rothaarige in den Wald laufen.

Mit langsamen Schritten führte ihn sein Weg weiter, seinen Blick immer gefolgt von dem Schein seiner Taschenlampe.

Seine Augen weiteten sich als er eine Person mit roten Haaren an einem Baum lehnen sah.

"Tala!"

Schnell eilte Ian zu diesem und musste sich beherrschen nicht gleich aus der Haut zu fahren.

"Ian...", unschuldig blickte er zu ihm auf, sein Blick hatte etwas eingeschüchtertes oder Ian bildete es sich im fahlen Licht der Taschenlampe nur ein.

"Du Blödmann! Du bist... unvernünftig. Meinst du das holt sie zurück? Wir müssen jetzt

stark sein, auch für sie Beide."

Leicht nahm er den Älteren in die Arme, half ihm kurze Zeit später auf und ging langsam mit ihm zurück.

In der Abtei müsste der Rothaarige erstmal ein Bad nehmen und danach würden sie weiter darüber nachdenken wie sie fliehen konnten.

~~~~~

Das wars ^^

Das nächste Kapitel kommt bestimmt schneller ><'

Wir hoffen das es euch gefallen hat :3

Bis dann x3